

Am 15. Mai erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Der Friedensschluss mit Rumänien

beendet den Krieg im Osten, ausgenommen Mesopotamien, Palästina, Mazedonien.

(Z)

Dadurch ist der endgültige Abschluss meiner Karte

„So war der Krieg im Osten“

Herausgegeben von Julius Hans Forkel in Leipzig-Stötteritz
Umfang 6 Kartenseiten im Format 50×38 cm
Druck in schwarz, blau, rot, grün, violett.

Nach eigenen Ideen dargestellt durch Karten, Texte u. Heerführerbilder ermöglicht, die in den nächsten Tagen in vollständiger Ausgabe erscheint, nachdem bereits eine gekürzte Voraussage grossen Absatz gefunden hat.

Wer sich rasch und genau über die Kriegsereignisse im Osten unterrichten will,

für den ist Forkels „So war der Krieg im Osten“ ein unerläßlicher Führer.

Jedermann ist Käufer,

vor allem Vereine, Schulen und Behörden, besonders auch die 100000ende von Kriegsgefangenen aus Russland,

die bei ihrer Rückkehr sich über den Verlauf des Krieges unterrichten wollen.

Nach allgemeinem Friedensschluss

wird „So war der Krieg im Osten“ ergänzt werden durch Teil II

„So war der Krieg im Westen“

mit Beiblatt des Krieges in Italien, im Orient u. des Kolonial- u. Seekriegs.

Herausgegeben von Julius Hans Forkel in Leipzig-Stötteritz.

Preis, Umfang und Ausstattung wie oben (Teil I).

Beide Teile werden als Gesamttitel tragen:

„So war der Krieg“

8sfünffarbige Kartenseiten 50×38 cm mit Texten und Heerführerbildern.

Besonderen Anklang werden finden die Seiten:

Der Kolonial-, See- und Luftkrieg.

Das neue Europa und seine Schöpfer.

In eleg. Mappe Subskriptionspreis 3 M.

Während der Kriegsdauer

erscheint Anfang jedes Monats

Forkels Frontenkarte „So steht der Krieg“

an der Westfront, in Italien, Mesopotamien, Mazedonien u. Palästina.

Preis 70 Pf. ord., 1–30 Expl. mit 50%, 31–100 Ex. mit 55%,
100 und mehr mit 60% Rabatt.

Bezugsbedingungen!

a) „So war der Krieg im Osten“.

Ladenpreis M. 1.20.

Händlerpreise: 1–30 Stück mit je 50%, 31–100 Stück
mit je 55%, über 100 Stück mit je 60%.

b) „So war der Krieg“ in Aufbewahrungsmappe.

TEIL I: „So war der Krieg im Osten“, sofort lieferbar.

TEIL II: „So war der Krieg im Westen“, lieferbar kurz nach allgemeinem Friedensschluß.

Subskriptionspreis Mk. 3.—.

Händlerpreise: 1–30 Stück mit je 50%, 31–100 Stück mit je 55%,
über 100 Stück mit je 60%.

c) „So steht der Krieg“.

Verkaufspreis 70 Pfg.

Händlerpreise: 1–30 Stück mit je 50%, 31–100 Stück mit je 55%,
über 100 Stück mit je 60%.

Leipzig, Mitte Mai 1918 O. Borggold

Verlag v. Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld in Berlin W. 62

(Z)

Zur Versendung liegt bereit:

Zoologie

in Fragen, Antworten und Merkwürdigen

unter besonderer Berücksichtigung der

Biologie und Entwicklungslehre

zum Gebrauch für

Studierende der Medizin,
Tierheilkunde und Zoologie

von

Dr. Karl Hauser und Dr. Alfred Segall

Mit 170 Abbildungen

VI und 544 Seiten. Preis geheftet: M. 10.— ord.,
M. 9.— no., M. 7.50 bar und 13/12 — gebunden:
M. 11.50 ord., nur bar M. 8.75 und 13/12

Das Buch wendet sich an einen größeren Leserkreis. Ist es zwar auch in erster Reihe bestimmt für die Studierenden der Medizin und der Zoologie, denen es in knapper und klarer Form alles für das Examen Notwendige übermittelt, so ist es in seiner Übersichtlichkeit aber auch ein wertvolles Nachschlagewerk für den Arzt, den Tierarzt, den Zoologen, den Landwirt, den Lehrer und auch für die Gebildeten anderer Kreise. Über die wichtigen Probleme der Biologie und der Entwicklungslehre gibt es in vorbildlich klarer Form besseren Aufschluß als viele dickleibige Hand- und Lehrbücher. Der zweite Teil des Buches, den die Verfasser in anspruchsvoller Weise als „Merkwürdigen“ bezeichnen, enthält geradezu kleine Kunstwerke in seiner Art. Man braucht nur den Abschnitt über die Darwinsche Lehre oder über den Entwicklungsgang des Malariaerregers herauszugreifen und man wird nicht nur erstaunt sein über das in so leichtfaßlicher Weise übermittelte Wissen, sondern wird auch ästhetisches Vergnügen empfinden über die flüssige Form und die sprachliche Gewandtheit, mit der diese schwierige Materie ohne das geringste störende Beiwerk in Verse gegossen ist.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für dieses eigenartige Werk — ich versende jedoch ausnahmslos nur auf Verlangen.